



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 08.01.2023 bis 09.01.2023

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Biederitz OT Gerwisch, Bahnhofstraße, 07.01.2023, 13:12 Uhr

Beamte des Polizeireviers Jerichower Land stellten im Rahmen ihrer Streifentätigkeit an den Wänden der Bahnunterführung im Bereich des Bahnhofes verfassungsfeindliche Symbole fest. Bei genauer Betrachtung mussten insgesamt 18 Hakenkreuze in unterschiedlichen Abmaßen von bis zu 100 cm x 100 cm, sowie die Zahlen „18“ und „88“ und weitere Schriftzüge dokumentiert werden. Die Schmierereien wurden fotografisch gesichert und ein Strafverfahren eingeleitet. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen werden durch den Staatsschutz übernommen.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise zu den Tätern geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921/920-0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Transporter angegriffen

Burg, August-Bebel-Straße, 08.01.2023 bis 09.01.2023

Vermutlich im Schutz der Dunkelheit schlugen bislang unbekannte Täter die Seitenscheibe eines auf dem Parkplatz des Helios Klinikums in Burg abgestellten Transporters der Marke VW ein und entwendeten von diesem die Motorhaube. Als Tatzeitraum wird durch den Geschädigten Sonntag, 08.09.2023, 17:00 Uhr bis 09.01.2023, 04:40 Uhr angegeben.

Zeugen, die im angegebenen Tatzeitraum verdächtige Person- oder Fahrzeugbewegungen festgestellt haben oder Angaben zu dem oder den Täter(n) geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921/920-0 zu melden.

Geschwindigkeitsmessungen

Burg, Magdeburger Chaussee, 08.01.2023

Bei Geschwindigkeitsmessungen durch Beamte des Polizeireviers Jerichower Land wurden am gestrigen Sonntag in der Zeit von 14:25 Uhr bis 15:45 Uhr bei 100 gemessenen Fahrzeugen, 5 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt und geahndet. Der Tagesschnellste und gleichzeitig traurige Spitzenreiter, ein BMW-Fahrer, passierte mit 114 km/h bei zulässigen 50 km/h die Messstelle. Abzüglich einer Toleranz von 3 km/h muss sich dieser auf ein Bußgeld in Höhe von 560€, 2 Punkte in Flensburg und ein zweimonatiges Fahrverbot einstellen.

Sturm, PHK

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de